

Chandossel

INFO COURTEPIN



HERBST/WINTER

2025/26

OFFIZIELLES
RUNDSCHREIBEN
PRAKTISCHE
INFORMATIONEN

INFO COURTEPIN

2025/02

DEZEMBER 2025

Gemeindeverwaltung

Route de Fribourg 42
Case postale 55
1784 Courtepin
www.courtepin.ch

Sekretariat

026 684 18 34 – Taste 1
adm@courtepin.ch

Einwohnerkontrolle

026 684 18 34 – Taste 1
habitants@courtepin.ch

Finanzen

026 684 18 34 – Taste 2
finances@courtepin.ch

Technischer Dienst

026 684 18 34 – Taste 3
technique@courtepin.ch

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch-Donnerstag	08.30 – 11.30 14.00 – 16.30
Dienstag	08.30 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30 Geschlossen

Büroöffnungszeiten und Feiertage (vor Feiertagen,
Schliessung um 16 Uhr)

- 24.12.2025 (ab Mittag)–04.01.2026:
Weihnachten
- 01.01.2026: Neujahrstag
- 02.01.2026: Berchtoldstag
- 03.04.2026: Karfreitag
- 06.04.2026: Ostermontag
- 14.05.2026: Christi Himmelfahrt (inkl. Freitag 15. Mai)
- 25.05.2026: Pfingstmontag
- 04.06.2026: Fronleichnam (inkl. Freitag 5. Juni)
- 08.12.2026: Maria Empfängnis
- 24.12.2026 (ab Mittag)–03.01.2027:
Weihnachten

Während des Sommers wird die Gemeindeverwaltung vom 6. Juli bis zum 16. August 2026 jeden Nachmittag geschlossen sein. Die Bürgerinnen und Bürger haben jedoch die Möglichkeit, während dieser Zeit nachmittags einen Termin für den Besuch der Gemeindeverwaltung zu vereinbaren. Ab 17. August 2026 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Impressum

Auflage: 2500 Exemplare
Gestaltung und Druck: Canisius AG, Freiburg
Gedruckt auf 100% FSC-Recyclingpapier

gedruckt in der
schweiz

WORT DES AMMANNS

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Dezember ist immer eine besondere Zeit: Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist ein Moment des Rückblicks – aber auch die Gelegenheit, den Blick nach vorne zu richten. Diese Ausgabe unseres Gemeindeinformationsblattes ist ebenfalls besonders: Sie markiert den Abschluss einer ganzen Legislaturperiode – einer Zeit, geprägt von konkreten Projekten, gemeinsam gemeisterten Herausforderungen und zahlreichen bereichernden Begegnungen im Gemeindeleben.

Ich möchte dem gesamten Gemeindepersonal meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Mit ihrem täglichen Einsatz, ihrer Professionalität und ihrer Hilfsbereitschaft tragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wesentlich zum reibungslosen Funktionieren der Gemeinde und zur hohen Lebensqualität unserer Einwohnerinnen und Einwohner bei.

Jede zu Ende gehende Etappe ebnet den Weg für eine neue. Auch die kommende Legislaturperiode wird zahlreiche Vorhaben und Chancen mit sich bringen. Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde

diesen Herausforderungen mit Engagement, Zuversicht und einem Geist der Kontinuität und konstruktiven Zusammenarbeit begegnen wird.

In dieser festlichen Zeit wünsche ich Ihnen allen, dass Sie wertvolle Momente mit Ihren Lieben geniessen können. Mögen diese Feiertage zum Jahresende Ihnen Glück, wohlverdiente Erholung und neue Energie für den Start ins neue Jahr bringen.

Martin Moosmann
Ammann

GEMEINDEWAHLEN 2026

Im Jahr 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Wahltermine sowie Hinweise, wo Sie weitere Informationen erhalten können.

Die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden finden statt:

- > 1. Wahlgang:
Sonntag 8. März 2026
- > 2. Wahlgang:
Sonntag 29. März 2026

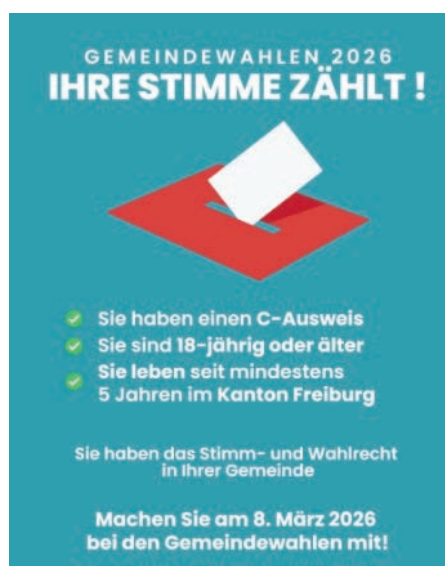
Bei dieser Gelegenheit wählt die Bevölkerung ihre Exekutive und Legislative für die Legislaturperiode 2026 bis 2031.

Dies ist ein bedeutender Moment im lokalen demokratischen Leben: Ihre Teilnahme ist von grosser Bedeutung. Jede Stimme zählt! Wir ermutigen alle Bürgerinnen und

Bürger, sich an dieser Wahl zu beteiligen.

Das Wahlmaterial wird Ihnen direkt in Ihre Briefkästen zugestellt.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde unter der Rubrik «Aktuelles».



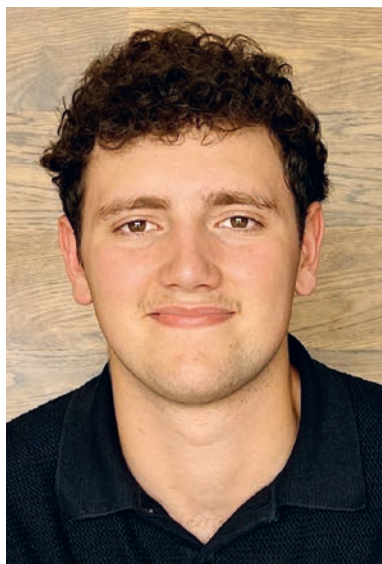
NEUIGKEITEN VOM GEMEINDEPERSONAL

Das Leben unserer Gemeinde ist geprägt von Begegnungen und sich kreuzenden Lebenswegen. Wir freuen uns, die neuen Mitglieder vorzustellen, die unser Team bereichern, und gleichzeitig jene zu würdigen, die nach vielen Jahren engagierter Arbeit in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Marius Herr

Im Sommer 2025 hat Marius seine kaufmännische Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ), bilingualer Ausbildung und Berufsmaturität mit Bravour abgeschlossen.

Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis und wünschen ihm viel Erfolg für seinen weiteren Weg.



Tatiana Gomes Morais

Tatiana hat zuvor ihre Ausbildung zur Kauffrau in unserer Gemeinde absolviert.



Nach dem Erwerb der Berufsmaturität ist sie zu uns zurückgekehrt und verstärkt unser Team, diesmal im Finanzwesen.

Wir freuen uns, sie wiederzusehen und von ihren neu erworbenen Kompetenzen zu profitieren.

Mäira Panchaud

Mäira hat im August 2025 ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ begonnen. Ihre Ausbildung in der Gemeindeverwaltung erfolgt in drei Etappen:

- > 1. Jahr: Einwohnerkontrolle
- > 2. Jahr: Finanzverwaltung
- > 3. Jahr: Technischer Dienst

Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude für ihre Ausbildung.



Gaëlle Joye

Die Gemeindeverwaltung freut sich, Gaëlle als unsere HR-Assistentin per 1. März 2025 willkommen zu heissen.



Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Personalwesen stellt Gaëlle ihr Fachwissen und ihr Einfühlungsvermögen in den Dienst der Gemeinde und ihrer Mitarbeitenden.

Wir wünschen ihr einen herzlichen Empfang und viel Zufriedenheit in ihrer neuen Funktion.

Jocelyn Balet

Ab dem 1. April 2025 freut sich die Gemeindeverwaltung, Jocelyn als Hausmeister für die öffentlichen Gebäude begrüssen zu dürfen. Sein Aufgabenbereich ist breit gefächert, da er sowohl im gesamten Gemeindegebiet als auch in den Gebäuden des Schulgeländes tätig ist.

Jocelyn ist hilfsbereit und vielseitig und leistet täglich wertvolle Hilfe. Eigenschaften, die wir besonders schätzen.



Pensionierungen

Tatjana Favre

Tatjana kam am 10. Mai 2017 in unsere Gemeinde und arbeitete im technischen Dienst. Die zweisprachige Mitarbeiterin zeichnete sich durch ihre Sorgfalt und ihre Einsatzbereitschaft aus und bereicherte das gesamte Team mit ihrer Professionalität und Zuverlässigkeit. Wir wünschen ihr einen Ruhestand voller Projekte und glücklicher Momente, den sie sich nach all den Jahren des engagierten Dienstes redlich verdient hat.

Marie-Christine Kaeser

Marie-Christine begann am 1. Januar 1997 ihre Karriere in der Gemeindeverwaltung. Im Laufe der Jahre arbeitete sie in fast allen Abteilungen der Gemeinde und brachte überall ihr Fachwissen und ihr Lächeln ein. Interessanterweise war das Gemeindegebäude früher eine Schule, die Marie-Christine als Kind besucht hatte und sie wohnte damals im 2. Stock. Heute ist genau dieser zweite Stock ihr Arbeitsplatz, und ihr Büro befindet sich in dem Raum, der früher ihr Wohnzimmer war! Ein schöner Zufall, der ihre lange Geschichte mit der Gemeinde gut widerspiegelt.

Marie-Christine geht nun in den wohlverdienten Ruhestand, und wir danken ihr herzlich für all die Jahre ihres Dienstes, ihrer Treue und ihres Engagements.



DIE GEMEINDE COURTEPIN SUCHT

Eine/n Aufseher/in für die Sammelstelle
in Courtepin, mit der Möglichkeit für gelegentliche Einsätze
in der Sammelstelle Villarepos.

Diese Tätigkeit eignet sich ideal als Nebenbeschäftigung und richtet sich an verantwortungsbewusste Erwachsene. Auch interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Stellenantritt: Datum nach Vereinbarung

Pflichtenheft

1. Präsenzzeiten

Der Aufsichtsperson muss sich 15 Minuten vor der Öffnung und 15 Minuten nach der Schliessung auf dem Areal befinden, gemäss den von der Gemeinde (Bereich Courtepin) festgelegten Öffnungszeiten. Die Aufsichtsperson ist für das Öffnen und Schliessen der verschiedenen Container und Zugänge zum Areal zu Beginn und am Ende des Dienstes verantwortlich.

2. Zustand und Sauberkeit der Sammelstelle

Die Sammelstelle muss bei Öffnung in einwandfreiem sauberen Zustand sein:

- > Fegen des Platzes
- > Schneeräumung bei winterlichen Verhältnissen
- > Beseitigung von wilden oder illegalen Ablagerungen, falls vorhanden

3. Handhabung spezifischer Abfälle

Die Aufsichtsperson ist dafür zuständig, die Sammelsäcke (z. B. PET, SAGEX usw.) gemäss den vorgesehenen Modalitäten zu leeren.

4. Zugangskontrolle der Benutzenden

Die Aufsichtsperson überprüft, dass die Benutzerinnen und Benutzer der Sammelstelle tatsächlich Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sind, insbesondere anhand der Gemeindevignette oder eines anderen gültigen Identifikationsmittels.

5. Überwachung und Einhaltung des Reglements

Die Ablagerungen durch die Benutzenden während der Öffnungszeiten müssen ständig überwacht werden.

Die Aufsichtsperson ist verpflichtet, die notwendigen Kontrollen durchzuführen und im Falle von Regelverstössen die betreffenden Benutzenden in angemessener Weise darauf hinzuweisen. (Anwendung des Reglements)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind per E-Mail an rh@courtepin.ch zu richten.

VORSTELLUNG DER VERWALTUNGSDIENSTE

Um den Bedürfnissen der Bevölkerung besser gerecht zu werden, stellt unsere Gemeinde verschiedene Verwaltungsdienste zur Verfügung. Jeder dieser Dienste hat eine spezifische Aufgabe und trägt zum reibungslosen Funktionieren des Gemeindelebens bei. Dieser Artikel hat zum Ziel, Sie mit den Diensten und ihren Aufgaben vertraut zu machen.

Einwohnerkontrolle

Dies ist die erste Abteilung, die Sie betreten, wenn Sie die Tür der Verwaltung öffnen. Die Gemeindschreiberin, drei Mitarbeiterinnen sowie unsere Auszubildende im ersten Lehrjahr bilden diese Abteilung. Sie begleiten Sie in wichtigen Momenten Ihres Lebens:

- > Ihre Ankunft oder Ihr Wegzug aus der Gemeinde
- > Eine Geburt oder ein Todesfall
- > Eine Änderung des Zivilstands
- > Diese Mitarbeiterinnen verwalten ausserdem die Abstimmungen, die Grabstellen auf den Friedhöfen und das Hunderegister.

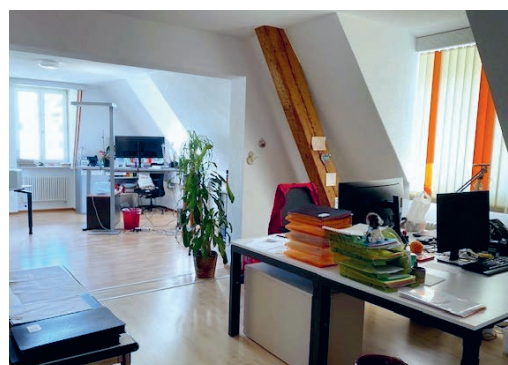


um zahlungsangepasste Vereinbarungen entsprechend den Bedürfnissen zu treffen.

Technischer Dienst

Das technische Büro befindet sich im 2. Stock der Verwaltung und zählt acht Personen, einschliesslich der Auszubildenden im dritten Lehrjahr. Die Aktivitäten sind vielfältig und betreffen hauptsächlich folgende Bereiche:

- > Bauvorhaben (Baugesuche)
- > Strassen (Gemeindestrassen, Erschliessungswege)
- > Gemeindeinfrastruktur und Gebäude
- > Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- > Raumordnung
- > Vermietung der Gemeindesäle



Alle Mitarbeitenden der verschiedenen kommunalen Dienste bemühen sich, die vielfältigen und unterschiedlichen Anliegen der Bürger bestmöglich zu erfüllen. Wir werden Ihnen unsere Dienstleistungen auch in den nächsten Ausgaben weiterhin vorstellen.



Finanzdienst

Unter der Aufsicht der Finanzverwalterin sorgt unser Team – bestehend aus drei Mitarbeiterinnen und einer Auszubildenden im zweiten Lehrjahr – für die Ausstellung von Rechnungen, Steuern und Abgaben. Es steht auch zur Verfügung,

JÄHRLICHES ZUSAMMEN- TREFFEN DER RÄTE

Jährliches Zusammentreffen des Generalrates und des Gemeinderates –
19. September 2025

Das letzte Zusammentreffen dieser Legislatur fand am 19. September 2025 in einer angenehmen Atmosphäre statt. Es nahmen rund 30 Personen teil.

Der Tag begann bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Wärme an diesem Spätsommertag. Die Mitglieder des Generalrates und des Gemeinderates nahmen zunächst an einer originellen und ökologischen Aktivität teil: und zwar dem Befüllen eines Insektenhotels, welches grosszügigerweise von «Le Goût du miel» gespendet wurde.

Nahe der Gemeindeverwaltung Courtepin wurde dieses Insektenhotel eingerichtet, um künftig vielen kleinen Fluginsekten ein Zuhause bieten zu können.



Das Insektenhotel



Austauschmoment zwischen Frau Cornelia Rolli Salathe, Präsidentin des Generalrates 2025–2026, und Herrn Martin Moosmann, Ammann

Der Abend wurde bei einem köstlichen Abendessen im Gemeindesaal von Wallenried fortgesetzt. Dies bot die Gelegenheit, in freundschaftlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und die Legislaturperiode auf eine herzliche Weise abzuschliessen.

KURZMELDUNGEN

Sitzungen des Generalrates – Jahr 2026

Der Generalrat der Gemeinde wird an folgenden Terminen im Jahr 2026 zusammentreffen:

- > 4. März 2026
- > konstituierende Sitzung
29. April 2026
- > 27. Mai 2026
- > 7. Oktober 2026
- > 9. Dezember 2026
- > 10. Dezember 2026

Gemäss dem Gesetz sind die Sitzungen des Gemeinderates öffentlich. Die Bevölkerung ist daher herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Sitzungen finden im Festisport-Saal in Courtepin statt. Die Einladungen und Traktanden werden auf der Website der Gemeinde sowie im Amtsblatt veröffentlicht.

Alle verfügbaren Informationen finden Sie auf der Website:



Die Website der Gemeinde: eine umfassende Informationsquelle

Wir erinnern die Bevölkerung daran, dass zahlreiche nützliche Informationen jederzeit auf der Website der Gemeinde unter: www.courtepin.ch verfügbar sind. Sie finden dort unter anderem:

- > Protokolle und offizielle Dokumente,
- > verschiedene Mitteilungen,
- > öffentliche Bekanntmachungen und Einladungen zu den Sitzungen des Generalrates,
- > praktische Informationen für den Alltag (Öffnungszeiten der Entsorgungsstelle, administrative Abläufe, Formulare usw.).

Jährlich wird dort auch der Geschäftsbericht veröffentlicht. Dieses Dokument ermöglicht es, die Aktivitäten der verschiedenen Gemeindebehörden nachzuvollziehen, abgeschlossene oder laufende Projekte vorzustellen und einen Überblick über die finanzielle Lage der Gemeinde zu geben. Es stellt eine wertvolle Informationsquelle dar, um das Funktionieren Ihrer Gemeinde und die Entscheidungen der Behörden besser zu verstehen.

Wir empfehlen den Einwohnerinnen und Einwohnern, die Website der Gemeinde regelmässig zu besuchen, um stets über aktuelle Themen informiert zu bleiben und aktiv am lokalen Gemeindeleben teilzunehmen.

Zugriff auf den Geschäftsbericht:



Beleuchtung für die Weihnachtszeit

Die zwei Monate dauernde Sanierung der Strassenbeleuchtung auf dem Gemeindegebiet ist nun abgeschlossen. Wir hoffen, dass Ihnen die neue Beleuchtung gefällt und Sie die Beleuchtung und Dekorationen, die anlässlich der Feiertage zum Jahresende in jedem Dorf der Gemeinde angebracht wurden, in vollen Zügen geniessen können.



AUDREY WERRO GEFEIERT

Am 21. September 2025 hatte die Gemeinde Courtepin das Vergnügen, an der vom Leichtathletikclub Belfaux organisierten Veranstaltung teilzunehmen.

Zur Feier des Anlasses offerierte der Gemeinderat einen gemütlichen Apéro, der bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf grosse Begeisterung stiess. Die Übertragung der 800-m-Weltmeisterschaft in Tokio löste bei unseren Bürgerinnen und Bürgern viel Emotion und Enthusiasmus aus, und die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Auch wenn Audrey Werro es nicht aufs Podest geschafft hat, belegte sie an der Weltmeisterschaft einen hervorragenden 6. Platz – eine bemerkenswerte Leistung, die grossen Respekt verdient. Wir gratulieren ihr herzlich und sprechen unsere Bewunderung aus.

Wir heben zudem mit Stolz ihren aussergewöhnlichen Werdegang im Jahr 2025 hervor:

An den Hallenweltmeisterschaften in Nanjing (März) erreichte Audrey Werro das Finale über 800 m und belegte den 4. Platz, wobei sie einen neuen Schweizer Hallenrekord aufstellte (1:59,81).

In der Diamond League und an mehreren internationalen Meetings verbesserte sie mehrfach den Schweizer Rekord über 800 m und gewann ihre ersten Medaillen und Podestplätze auf internationaler Ebene.

An den U23-Europameisterschaften gewann sie über 800 m die Goldmedaille mit einer Zeit von 1:57,42 und verbesserte im Verlauf der Saison weiterhin ihre nationalen und U23-Rekorde, unter anderem an Athletissima und an der Weltklasse in Zürich, wo sie einen neuen Schweizer Rekord aufstellte (1:55,91) und in die Top 30 der schnellsten Frauen der Geschichte aufstieg.

Das Jahr 2025 bleibt somit ein aussergewöhnliches Jahr für Audrey Werro, deren Talent und harte Arbeit weiterhin national und international für Furore sorgen.



Arnaud, Claude und Ryan – Brüder und Vater von Audrey Werro – strahlen vor Stolz nach ihrem 6. Platz über 800 m in Tokio.

BEGEGNUNG MIT EINEM ABENTEURER AUS COURTEPIN

Im Rahmen einer Arbeit für die Gemeindeverwaltung hatten wir das Vergnügen, Samuel Burgy, einen Einwohner unserer Gemeinde, kennenzulernen.

In Courtepin – wie auch anderswo – bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, bezahlte Aufgaben innerhalb der Gemeinde zu übernehmen. Doch unsere Jugend ist nicht nur sportlich oder talentiert: Sie hält manchmal auch schöne Überraschungen bereit. Hinter seiner ruhigen und gelassenen Art verbirgt Samuel in Wirklichkeit die Seele eines echten Abenteurers. Kürzlich unternahm er zusammen mit seiner Partnerin Emma Pache eine aussergewöhnliche Reise – über 4000km per Autostopp bis nach Istanbul. Getragen von Entdeckergeist und Freiheitsdurst durchquerten Emma und Samuel mehrere Länder, machten Halt in kleinen Dörfern, begegneten Einheimischen und genossen die lokale Gastfreundschaft – während sie unerwartete Herausforderungen wie Sprachbarrieren oder lange Wartezeiten meisterten.



Ihre Route führte sie durch Osteuropa, von den Balkanebenen bis

zu den mediterranen Landschaften der Türkei. Jede Etappe war eine Herausforderung, aber auch eine Gelegenheit für bereichernde Begegnungen, kulturellen Austausch und unvergessliche Momente.

In Istanbul angekommen, war die Zufriedenheit dem Aufwand mehr als angemessen: eine Mischung aus Emotion, Staunen und Dankbarkeit. Ihr Abenteuer zeigt, dass mit Entschlossenheit, Flexibilität und Mut die Welt zugänglicher ist, als man denkt.



SIA-ARCHITEKTENTAG: PAVILLON F IM RAMPENLICHT

Am Samstag, den 24. Mai 2025, im Rahmen des SIA-Architektentags, hatte die Gemeinde die Ehre, die Türen des Pavillons F, eines 2022 eingeweihten Schulgebäudes, für die Öffentlichkeit zu öffnen, die zeitgenössische und nachhaltige Architektur entdecken wollte. Dieser besondere Tag wurde zudem von der Anwesenheit von Architekten aus der ganzen Schweiz geprägt, die einen einzigartigen Einblick in die Gestaltung und Vision moderner Schulräume boten.

Organisiert von der Gesellschaft der Ingenieure und Architekten (SIA) hat dieser Tag das Ziel, qualitativ hochwertige Architektur in der Schweiz zu fördern, indem der Öffentlichkeit der Zugang zu bemerkenswerten Gebäuden ermöglicht wird, die sonst meist geschlossen oder schwer zugänglich sind. Der Pavillon F wurde dieses Jahr aufgrund seines innovativen Designs, seiner harmonischen Integration in die bestehende Umgebung sowie seiner pädagogischen Funktion ausgewählt.

Während des Tags der offenen Tür konnten Besucher, Studierende, Lehrkräfte und Architekturbegeisterte die Hintergründe dieses beispielhaften Gebäudes kennenlernen. Geführte Besichtigungen mit technischen und architektonischen Kommentaren, präsentiert von Christophe Pulver, dem Preisträger des Wettbewerbs, ermöglichten es, die Überlegungen zu Materialwahl, Raumorganisation und den umgesetzten nachhaltigen Lösungen zu erkunden.

Dieser Begegnungstag bot ausserdem die Gelegenheit zum lebhaften Austausch unter Fachleuten über die Herausforderungen der Schularchitektur von morgen.

Der Pavillon F ist mehr als nur ein Gebäude – er symbolisiert das Engagement unserer Institution für eine moderne, offene und nachhaltige Lernumgebung. Seine Auswahl für den SIA-Tag zeugt von der Qualität der Arbeit der Planungs- und Bauteams sowie von der pädagogischen Vision, die er verkörpert.



EINE STILLE, ABER UNVERZICHTBARE STÜTZE UNSERES WERKHOF-TEAMS

40 Jahre Werkhofgebäude.

Das Jahr 2025 markiert das 40-jährige Jubiläum des Werkhofgebäudes, ein Ort voller Geschichte und Erinnerungen für unseren Werkhof. Vier Jahrzehnte lang beherbergte dieses Gebäude drei Feuerwehrkommandanten sowie deren gesamte Ausrüstung, bis zum Bau ihres neuen Hauptsitzes in Zusammenarbeit mit der Forstcorporation.

Innerhalb seiner Mauern hat der Werkhof zwei Dienststellenleiter kommen und gehen sehen, von denen einer noch heute im Amt ist. Das Gebäude dient als Aufbewahrungsort für zahlreiche unverzichtbare Geräte: Traktoren, Schneepflüge, Motorsensen, Schaufeln, Besen und viele weitere Werkzeuge, die es ermöglichen, unsere Strassen und Gebäude bei

jeder Witterung in einwandfreiem Zustand zu halten.

Dieses Gebäude, oft im Hintergrund, beherbergt dennoch engagierte Menschen, die Tag und Nacht aufmerksam sind, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

Vierzig Jahre nach seiner Errichtung ist dieses Gebäude weit mehr als nur eine einfache Infrastruktur: Es ist ein Symbol für harte Arbeit und das Engagement eines ganzen Teams im Dienst der Gemeinschaft.



Der Werkhof 1985 und 2025 (unten)



WINTERDIENST

Während der Winterzeit wechseln sich alle Mitarbeiter des Werkhofes ab, um den Zustand der Strassen zu kontrollieren. Es ist oft sehr schwierig, den Eingriffsbedarf genau zu bestimmen. Das Gemeindegebiet ist sehr gross, und der Höhenunterschied zwischen dem höchsten Punkt (Wasserreservoir Tchenets in Courtepin) und dem tiefsten Punkt (Chandossel) beträgt mehr als 200 Meter.

Das Gemeindestrassennetz umfasst über 66 km Strassen, zu denen noch die Gehwege hinzukommen, sodass nicht das gesamte Gebiet gleichzeitig gesi-



chert werden kann. Die Prioritäten werden anhand der Verkehrsdichte und der Steigung der Verkehrswege festgelegt.

Die Werkhofmitarbeiter tun ihr Bestes, um die Mobilität der Bevölkerung zu erleichtern.

Wir erinnern Sie daran, dass jeder für seine eigenen Fahrten verant-

wortlich ist; im Falle eines Unfalls kann die Gemeinde keine Haftung übernehmen.

Damit diese Saison unter den besten Bedingungen verläuft, empfehlen wir Ihnen, sich und Ihre Fahrzeuge entsprechend der Wetterlage auszurüsten und bei Ihren Fahrten vorsichtig zu sein.

EIN REZEPT ZUM AUFWÄRMEN

Wenn die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden, gibt es kaum etwas Besseres als einen selbstgemachten Glühwein, um Körper und Herz zu wärmen. Mit Gewürzen und Orange verfeinert, ist dieser Winterklassiker die perfekte Gelegenheit, gemeinsam einen gemütlichen und genussvollen Moment zu erleben. Probieren Sie unser Rezept aus und geniessen Sie ein wenig Wärme und Wohlbehagen in der kalten Jahreszeit!

Rezept für Glühwein

Zutaten:

- 1 Flasche Rotwein oder Weisswein
- 1 Orange
- 1 Zitrone
- 3 Esslöffel brauner Zucker
- Zimtstangen
- 4 Nelken
- Sternanis (Badianstern)

Zubereitung:

- 1. Orange und Zitrone waschen. Die Orange in Scheiben schneiden, die Zitrone auspressen.
- 2. Den Wein in einen grossen Topf geben. Orangen, Zitronensaft, Zucker, Zimtstangen, Nelken und Sternanis hinzufügen.
- 3. Die Mischung bei schwacher Hitze langsam erwärmen, dabei nicht zum Kochen bringen.

- 4. Abschmecken und bei Bedarf mehr Zucker oder etwas Honig hinzufügen.
- 5. Den Glühwein durch ein Sieb giessen, um die Gewürze und Fruchtstücke zu entfernen.
- 6. Heiss in hitzebeständigen Gläsern servieren.

SPIELPLÄTZE IN DER GEMEINDE: EIN ORT ZUM SPIELEN FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

In unserer Gemeinde gibt es viele und verschiedene Spielplätze für Kinder. In jedem Quartier gibt es einen Platz zum Spielen, der gut passt.

Das gemeinsame Zeichen ist die Rutsche, die fast überall zu finden ist und von kleinen und grossen Kindern geliebt wird.

In Wallenried können Kinder auf einer Schaukel und in einem kleinen Häuschen spielen, die ihre Fantasie anregen. Es gibt auch einen Basketballplatz zum Austoben. Im Schatten grosser Kastanienbäume stehen Picknicktische, die an heissen Sommertagen für angenehme Frische sorgen. Einmal im Jahr wird dort für fünf Wochen ein Pumptrack aufgebaut. Das ist ein Parcours, den man nur mit Fahrrad, Roller oder Laufrad fahren kann.

In Villarepos wurde der Spielplatz kürzlich vom Werkhof erneuert. Er ist vielseitig und bietet viel Spass. Es gibt eine Seilbahn, Schaukeln, einen Platz für Skaterhockey und ein kleines Fussballfeld für junge Fussballfans.

In Barberêche gibt es Spiele zum Balancieren, die gut für die Beweglichkeit und Koordination der Kinder sind. Ausserdem gibt es dort einen Basketballplatz in einer ruhigen, grünen Umgebung, die zum Entspannen einlädt.

Schliesslich gibt es in Courtepin rund um die Schule verschiedene Spiele für die Kleinsten und meh-



rere Rutschen, die Besucher jeden Alters erfreuen. Ausserdem gibt es einen Basketball- und einen Fussballplatz, wo man sicher laufen und spielen kann.

Diese Plätze bieten Familien viele Möglichkeiten, sich zu treffen, sich zu bewegen und Spass zu haben. Sie fördern auch das Zusammenleben im Quartier. Egal wo, der Spielspass ist immer garantiert und wird von Kindern und Erwachsenen sehr geschätzt.



GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Das ganze Jahr über bietet unsere Gemeinde Veranstaltungen an, die zum Zusammensein einladen, gemeinsame Momente ermöglichen und das lokale Leben beleben. Entdecken Sie hier die bevorstehenden Ereignisse und deren Termine.

Courtepin Bouge

Vom 1. Mai bis zum 1. Juni 2025 nahm die Gemeinde Courtepin zum ersten Mal an der Veranstaltung «Schweiz bewegt» teil. Das Ziel ist einfach: Sammeln Sie so viele Bewegungsminuten wie möglich für Ihre Gemeinde – egal ob beim Wandern, Radfahren, Schwimmen, Tanzen usw. Kostenlos stellten in diesem Jahr der Schwimmbadverein von Courtepin und die Wassersportanlage von Pensier ihre Schwimmbahnen und Paddelboote zur Verfügung. Die Kinder beteiligten sich am Tag «Coup de Balai», wodurch Courtepin eine grosse Anzahl von Minuten sammeln konnte. Das Ergebnis: Courtepin belegte mit 145 967 gesammelten Minuten den 21. Platz in seiner Kategorie (5001 bis 10 000 Einwohner). Helfen Sie uns, vom 1. bis 31. Mai 2026 noch besser zu werden!

Das Aktivitätenprogramm wird auf unserer Website verfügbar sein.

Melden Sie sich an – und werden Sie aktiv!



Demnächst

Cinzia Cattaneo
«Avec des gens»



Am 9. Januar 2026 wird Cinzia Cattaneo um 20 Uhr im Festisport ihre Show «Avec des gens» auf-führen.

Als erste weibliche Gewinnerin des Sprungbretts Morges-sous-Rire 2019 und Finalistin von Mon Premier Montreux hat sie ihren eigenen Weg sowie ihren bissigen Stil im Stand-up gefunden. Sie liebt es, sich selbst und andere auf humorvolle und ironische Weise auf die Schippe zu nehmen.

Diese Show erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die auf die Bühne tritt, um wieder mit uns – den Menschen – in Kontakt zu kommen.

Mobile Eisbahn

Eine synthetische Eisbahn von 200 m² wird während des gesamten Aprils 2026 auf dem Spielplatz in Wallenried installiert sein. Schlittschuhe werden den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung gestellt. Zudem bieten lokale Vereine eine Bewirtung an, die im Gemeindesaal genossen werden kann.

Die Öffnungszeiten sind auf unserer Webseite verfügbar.



Lord Betterave



Am 29. Mai 2026 ist Lord Betterave mit seiner Show in der Festisport-Halle zu Gast.

Sein richtiger Name ist Julien Rosier. Er hat 2023 seinen Beruf als Französisch- und Geschichtslehrer aufgegeben, um sich ganz der Comedy zu widmen. Bekannt ist er für seine pointierten Shows und Radiokolumnen, in denen er gesellschaftliche Themen mit viel Selbstironie behandelt.

Markt in Courtepin: Geschmack, Entdeckungen und Gemütlichkeit

Über den Sommermarkt schlendern, den verlockenden Düften der Essensstände folgen, Deko-Stände bestaunen, Kleidung oder Haushaltsartikel ausprobieren, leckeres und gesundes Essen geniessen – für sich selbst oder das Haustier – und ein Glas Freundschaft in der Buvette trinken: Das ist das Konzept des Sommermarkts der lokalen Handwerker in der Gemeinde Courtepin.

Dieses Treffen ist eine wunderbare Gelegenheit, das Können unserer Produzentinnen, Produzenten und Kreativen aus der Region zu entdecken – und dabei eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.



Wir freuen uns, Sie nächstes Jahr am 6. Juni 2026 in Festipsort zu begrüßen – zu einer neuen Ausgabe mit noch mehr Überraschungen!

Agenda

Cinzia Cattaneo «Avec des gens»

9. Januar 2026
Festisport, Courtepin

Mobile Eisbahn

1. bis 30. April 2026
Spielplatz, Wallenried

Courtepin Bouge

1. bis 30. April 2026
Die ganze Gemeinde

Lord Betterave

29. Mai 2026
Festisport, Courtepin

Sommermarkt

6. Juni 2026
Festisport, Courtepin

KOMMISSION HORIZON

Senioren unterwegs

Unsere Senioren waren wieder auf Achse – mit zwei tollen Ausflügen voller Entdeckungen und guter Stimmung. Vom Nationalgestüt Avenches bis zur Stadt Solothurn erlebten sie schöne Mo-

mente des Austauschs und der Geselligkeit, dank der Organisation der Kommission Horizon und der Unterstützung des Gemeinderates.

Ausflug in das Schweizer Nationalgestüt Avenches

Am Place d'Église versammelt, warteten wir gemeinsam auf den Bus, begleitet von anregenden Gesprächen in angenehmer Atmosphäre.

Plötzlich ruft jemand: «Ah... da kommt der Bus!»

Abfahrt nach Avenches zum Nationalgestüt.

Dort angekommen, teilte sich die Gruppe in zwei.

Zuerst erhielten wir spannende Erklärungen über die zahlreichen Störche, die auf den Dächern des Gestüts leben.

Danach folgte die Besichtigung der verschiedenen Werkstätten: Hufschmied, Sattlerei usw.

Nach dem Rundgang wurde uns ein kleiner Apéro serviert, welcher wie immer sehr geschätzt wurde!

Schon war dieser schöne Besuch zu Ende und wir kehrten nach Hause zurück.

Ein herzliches DANKESCHÖN an Fiorina und ihr Team für die tolle Organisation und die geleistete Arbeit!

Claire-Lise Monachon



Seniorenausflug nach Solothurn

Am schönen 18. Juni machten wir uns auf den Weg in den Kanton Solothurn, begleitet von unserer nationalen Fiorina sowie ihren Gefährtinnen Georgette und Maguy.

Nach einem feinen Kaffee und einem Gipfeli setzten wir unseren Spaziergang fort und begaben uns zur Öufi-Brauerei in Solothurn. Der Braumeister erzählte uns mit grosser Leidenschaft die Geschichte seiner Brauerei, gefolgt von einer Degustation eines guten Biers und Bretzeln.

Anschliessend stärkten wir uns in der Cantinetta Bindella – ein ausgezeichnetes Essen, das unsere Mägen rundum zufriedenstellte! Um dieses feine Menü zu verdauen, machten wir einen Rundgang durch die Stadt und spazierten der Aare entlang. Auf den Treppen der Kathedrale, einem Bauwerk aus



den Jahren 1762–1773, das den beiden thebäischen Märtyrern Urs und Victor von Solothurn gewidmet ist, konnten wir einem kleinen Konzert lauschen.

Zum Abschluss unseres Ausflugs brachte uns unser Chauffeur Patrick ins Witi-Zentrum in Alttreu – ins Paradies der Störche. Ein zauberhaftes Schauspiel über unseren Köpfen und auf den Dächern des Dorfes – ein wahrer Genuss! Als besonderes Extra durften wir die Ausstellung über die Bienen besu-

chen, die von Claude Salafia entworfen und realisiert wurde.

Auf der Rückfahrt nach Courtepin herrschte im Car völlige Ruhe – müde, aber glücklich, waren wir erfüllt von diesem wunderschönen Tag.

Ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderat und die Kommission Horizon, die ihre Seniorinnen und Senioren so verwöhnen.

Yvette Repond

Ein generationenübergreifendes Schulprojekt

Die Schule Courtepin führt ihr Projekt in Zusammenarbeit mit Pro Senectute weiter, mit dem Ziel, Verbindungen zwischen den Generationen zu schaffen.

Seniorinnen und Senioren werden regelmässig eingeladen, einmal pro Woche oder alle zwei Wochen an einer Klasse teilzunehmen. Dort verbringen sie eine gemütliche Zeit mit den Schülerinnen und Schülern, teilen ihre Erfahrungen, beteiligen sich an verschiedenen pädagogischen Aktivitäten oder begleiten die Kinder bei Schulausflügen – je nach den Möglichkeiten der einzelnen Personen.

Der nebenstehende Flyer wurde im Herbst 2025 an die Eltern der Kinder verschickt, damit die Information an Grosseltern oder andere interessierte Seniorinnen und

Senioren weitergegeben werden kann.

Wir erinnern daran, dass das Projekt weiterhin offen ist und neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen sind!

Wenn Sie mehr erfahren möchten, Fragen haben oder sich anmelden wollen, können Sie sich gerne an unseren Sozialarbeiter an der Schule wenden: **Yves Borgeaud 026 684 85 13**. Wir freuen uns, Sie willkommen zu heissen und diese Erfahrung gemeinsam mit Ihnen zu erleben.

Schulleitung und Lehrpersonen
der Schule Courtepin



KONZEPT SENIOR+

Zugunsten älterer Menschen

Geschichte und Umsetzung

Die Einführung des Konzepts Senior+ basiert auf dem Seniorengesetz (SenG) sowie der kantonalen Politik in diesem Bereich. Grundlage dafür ist die im 2019 im Seebezirk durchgeführte Umfrage unter der gesamten Bevölkerung ab 55 Jahren.

Die Gemeinde Courtepin verfügt seit vielen Jahren über eine speziell für Senioren zuständige Kommission, die Kommission Horizon. Viele der in der Umfrage angesprochenen Themen sind dieser Kommission bereits bekannt und werden aktiv behandelt. Dennoch gibt es wichtige Bereiche, wie altersgerechtes Wohnen, medizinische Nähe, Sicherheit und Verkehr die sich weiterentwickeln können. Im Rahmen dieses Ansatzes hat die Gemeinde Courtepin die Kommission Horizon beauftragt, dieses Konzept zu erarbeiten, das als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung von Dienstleistungen und Angeboten für Senioren dienen soll, und gleichzeitig eine handlungsorientierte Gemeindepolitik für Senioren ermöglicht. Das Gesamtkonzept wurde beim zuständigen kantonalen Departement eingereicht und ist auf der Website der Gemeinde unter www.courtepin.ch/de/senioren/ verfügbar. Auf Wunsch kann zu-



dem eine gedruckte Version bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden. Nachfolgend finden Sie jedoch die wichtigsten Themen.

Zusammenfassung der wichtigsten Massnahmen nach Bereichen

Sicherheit und Barrierefreiheit

Notrufnummern müssen an mehreren strategischen Stellen in jeder Seniorenwohnung gut sichtbar und leicht zugänglich angebracht werden.

Das Fusswegnetz wird barrierefrei gestaltet (auch für Gehhilfen) und gut beleuchtet. Die Gemeinde erneuert laufend Gehwege, um die Sicherheit aller zu verbessern.

Ein umfassendes Parkraumkonzept wird derzeit erarbeitet, welches auch Parkplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität vorsieht. Öffentliche Bänke werden regelmässig erfasst und instandgehalten und je nach Bedarf in den einzelnen Dörfern ergänzt, um Mobilität und sozialen Zusammenhalt zu fördern.

Mobilität

Mobilitätslösungen für Senioren sind nach wie vor begrenzt. Ins-

besondere bei zeitweiliger oder dauerhafter eingeschränkter Selbstständigkeit. In jedem Dorf steht eine Liste freiwilliger Personen zur Verfügung, welche ältere Menschen zu Arztterminen, oder zum Einkaufen begleiten. Die Erstattung erfolgt auf Basis der gefahrenen Kilometer.

Die Kontaktdaten der Fahrdienste werden zweimal jährlich im Libretto veröffentlicht.

Der Verein Passe-Partout stellt insbesondere für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen weiterhin eine wichtige Unterstützung dar.

Wohnraum und Infrastruktur

Barrierefreie Wohnungen die älteren Menschen und/oder Personen mit eingeschränkter Mobilität ein längeres Verbleiben zu Hause ermöglichen, sind derzeit in der Gemeinde nicht vorhanden. Die Gemeinde unterstützt jedoch bei der Wohnungssuche und bei administrativen Abläufen.

Die Erhaltung des Verbleibes zu Hause soll durch angepasste Dienstleistungen gefördert werden: Pflege, Arztbesuche, Medikamentenlieferungen, Reinigungsdienste und Besorgungen. Der Verein SPITEX kann in diesen ver-

Zusammenfassung

Der Kanton Freiburg hat beschlossen, eine Politik für Senioren einzuführen und um die Kompetenzen der Senioren in unserer Gesellschaft zu fördern um ihnen ein möglichst langes eigenständiges Leben zu ermöglichen.

schiedenen Bereichen Unterstützung bieten.

In verschiedenen Gemeinden des Kantons, darunter auch in Jeuss im Seebezirk, bestehen Tagesstätten als alternative Betreuungsangebote für Seniorinnen und Senioren. Diese Einrichtungen dienen insbesondere der Entlastung von nahestehenden Angehörigen.

Soweit möglich wird der Zugang zu den Aussen- und Innenbereichen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gewährleistet, um ihre Teilhabe am Gemeinschaftsleben zu fördern.

Die Koordination der Mahlzeitendienste zu Hause soll eine kontinuierliche Versorgung an jedem Tag des Jahres sicherstellen. Das Home St. François in Courtepin bietet diesen Service an.

Gesundheit

Das Gesundheitsnetzwerk LAC (RSL), dem auch die Gemeinde Courtepin angehört, setzt sich umfassend dafür ein, den Zugang zu qualitativ hochwertigen medizinischen Leistungen und verschiedenen Pflegebereichen sicherzustellen, einschliesslich eines 24-Stunden-Notfalldienstes.

Der Verein Spitex strebt eine Weiterentwicklung der Palliativpflege sowie spezialisierter Dienstleistungen (Psychiatrie, Wundversorgung, Ernährung, Koordination) an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit zwischen den Organisationen und der Aus- sowie Weiterbildung des Pflegepersonals.

Es ist notwendig, die Angehörigen durch Information und Begleitung

zu unterstützen und bestehende Lösungen wertzuschätzen. Der Verein Spitex steht den Betroffenen dafür zur Verfügung.

Wir hoffen, dass Sie im Konzept einige der im Rahmen der Umfrage von Ihnen angesprochenen Themen wiederfinden und gegebenenfalls auch Antworten auf Ihre Fragen erhalten.

Für Rückmeldungen oder weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter der Adresse der Gemeindeverwaltung Courtepin adm@courtepin.ch zur Verfügung.

Erarbeitet von den Mitgliedern der Kommission Horizon

Fiorina Brulhart, Margrit Meyer,
Marlyse Spiegel, Mario Wüthrich,
Michel Bugnon

PRO SENECTUTE

Pro Senectute hilft Ihnen bei Ihrer Steuererklärung!

Dieses Angebot richtet sich an **Personen ab 60 Jahren**, die im Kanton Freiburg wohnen und **eine einfache Steuererklärung** haben (keine Zweitimmobilien, keine Wertschriften, keine effektiven Kosten).

Das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung ist oft stressig und mehr eine lästige Pflicht, als alles andere. Wenn Sie nicht wissen, welche Abzüge Sie machen sollen oder einfach Angst haben, einige zu vergessen, ist der Steuerklärungsdienst für Sie da!

Damit das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung keine Belastung mehr sein muss, bietet Ihnen Pro Senectute Freiburg die Gelegenheit, Ihre Steuererklärung von einem erfahrenen Freiwilligen ausfüllen zu lassen. Sie möchten nicht nach Freiburg fahren? Kein Problem! Unsere Freiwilligen kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Für das Jahr 2025 findet der Steuerklärungsdienst **vom 2. Februar 2026 bis zum 30. April 2026** statt. **Terminvereinbarung ab 19. Januar 2026 nur telefonisch.**

Für weitere Informationen verlangen Sie bitte den Flyer unter **026 347 12 92** oder **026 347 12 40** anzufordern.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Pro Senectute Freiburg – Passage du Cardinal 18, 1700 Fribourg

www.fr.prosenectute.ch



Transportdienst in der Gemeinde Courtepin

Dieser Dienst richtet sich an Seniorinnen und Senioren sowie an Menschen mit eingeschränkter Mobilität aus unserer Gemeinde. Auch Personen, die nach einem Unfall vorübergehend nicht selbst mobil sind, können diesen Service in Anspruch nehmen.

- **Von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Arzttermine, Einkäufe, Post, Bank, Coiffeur, Entsorgungsstelle, Friedhof, Behörden, Restaurants usw.

- Im Folgenden finden Sie eine Liste der Fahrerinnen und Fahrer pro Dorf, die über ein Privatfahrzeug verfügen und die Sie direkt kontaktieren können.
- Die Aufwandsentschädigung beträgt 70 Rappen pro Kilometer, gerechnet ab dem Wohnort der FahrerIn bzw. des Fahrers.
- Der Betrag für Ihre Fahrt wird direkt von der FahrerIn bzw. dem Fahrer eingezogen.



Die Fahrzeuge sind nicht rollstuhlgerecht ausgestattet.

Für solche Fälle wenden Sie sich bitte an PassePartout Lac. ☎ 026 672 11 88

Name Vorname	Dorf	Telefon
Meyer Nicole	Courtaman	078 667 55 60
Meyer Peter	Courtaman	078 839 30 77
Tarmouti Margrit	Courtaman	079 432 51 26
Herren Christine	Villarepos	079 654 70 64
Bugnon Jean-Daniel	Villarepos	079 690 58 21
Fontaine Marta	Villarepos	076 525 11 25
Fontaine Pierre-André	Villarepos	076 413 11 25
Margueron Philippe	Courtepin	079 231 51 36
Meuwly Josiane	Courtepin	078 622 39 03
Wampach Remy	Courtepin	078 622 39 03
Sturny Bernard	Pensier	079 409 98 53
Charrière Michel	Pensier	079 285 08 57
Matthey Nicole	Pensier	076 519 25 99

Für weitere Informationen : Brulhart Fiorina 079 379 23 10

Für die Gemeinde Courtepin
Die Kommission Horizon

Fiorina Brulhart - Marguerite Meyer - Marlyse Spiegel
Michel Bugnon - Mario Wüthrich

RAFROBALL-TURNIER

Am 7. März 2026 findet in Courtepin ein Rafroball-Turnier statt, eine dynamische Sportart, die in unserer Region noch wenig bekannt ist.

Diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, das Spiel kennenzulernen, spannende Partien zu verfolgen und mehr über die Regeln sowie den Teamgeist zu erfahren. Gleich, ob Sie neugierig sind, Sportliebhaber oder auf der Suche nach einer originellen Freizeitaktivität – kommen Sie vorbei und entdecken Sie Rafroball!

Was ist Rafroball?

Rafroball ist eine Ballsportart, die Ende der 1990er-Jahre im Kanton Wallis, von vier Freunden erfunden wurde. Trotz der Einschränkungen durch die Behinderung von drei von ihnen wollten sie eine sportliche

Aktivität ausüben. Rafroball bringt Spieler*innen mit und ohne Behinderung sowie Männer und Frauen zusammen – alle gemeinsam im selben Team. Rafroball ist ein Mannschaftssport, der Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamgeist verbindet. Gespielt wird meist in der Halle, mit zwei Teams von jeweils fünf bis sieben Spieler*innen. Ziel ist es, Punkte zu erzielen, indem man einen leichten Ball ins gegnerische Tor wirft und dabei die Abwehr des Gegners geschickt umgeht. Das Besondere an Rafroball ist seine Zugänglichkeit: Der Sport ist so gestaltet, dass Menschen mit körperlichen



Einschränkungen und ohne Behinderung gemeinsam spielen können. Dadurch werden Vielfalt und Inklusion gefördert. Die Regeln sind so angepasst, dass alle in einem Geist von Respekt und Solidarität miteinander spielen. Kommen Sie und entdecken Sie diesen dynamischen und inklusiven Sport – in einer Atmosphäre, die Austausch und Geselligkeit fördert!

HERAUSFORDERUNG 2025

Jeannot, ehemaliger Mitarbeiter des Werkhofes im Ruhestand, hat erneut eine beeindruckende Leistung vollbracht: Nach seiner letztjährigen Radtour legte er diesen Sommer in 18 Tagen 1588 km und 13 311 Höhenmeter mit dem Fahrrad zurück. Er durchquerte dabei drei Länder.

Seine Strecke führte ihn von Villarepos nach Martigny, weiter über den Grossen Sankt Bernhard hinunter nach Aosta. Anschlies-



send setzte er seine Fahrt über Settimo, Turin und Cuneo fort und bewältigte eine anspruchsvolle Bergstrecke bis nach Sospel, wo er sich erholen, sowie am 14. Juli das Feuerwerk in Menton geniessen konnte. Die weiteren Etappen führten ihn nach Nizza, Avignon, Valence, Vienne, Annecy und schliesslich nach Morges, bevor er nach Villarepos zurückkehrte. Zu den prägenden Erlebnissen zählte ein Sturz in Nizza, verursacht durch ein Schlagloch in einer

Kurve. Doch selbst das konnte ihn nicht davon abhalten, seine Herausforderung weiterzuführen. Eine besondere Etappe war auch die wohlverdiente Pause bei seinem Freund Jojo in Sospel, wo er die Region entdecken und neue Eindrücke sammeln konnte. Ein eindrucksvolles Abenteuer, welches er mit einem 23 kg schweren Anhänger und einem 30 kg schweren Fahrrad bewältigte. Eine Reise, die ihm sicher unvergesslich bleiben wird.

COURTEPIN: EIN JAHRHUNDERT VOLLER VERÄNDERUNGEN

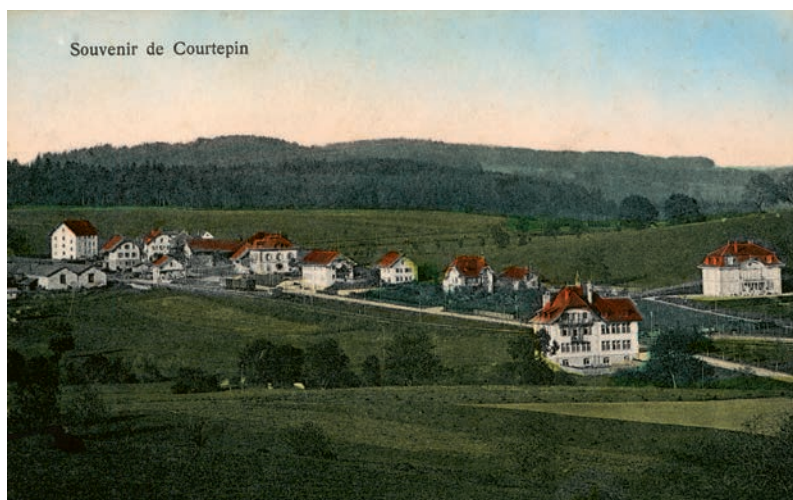
Tauchen Sie ein in die Vergangenheit mit diesem Bild von Courtepin, das wahrscheinlich aus dem Jahr 1910 stammt. Herr Marcel Julmy, ein neugieriger und sorgfältiger Fotograf, durchstreifte die Gegend nordöstlich des Spitalwalds, um den perfekten Blickwinkel zu finden. Die Aufnahme entstand vom Wohnzimmer der Eigentümer an der Sackgasse Ziger 4 aus.

Auf dem historischen Foto prägen rund fünfzehn Gebäude die Landschaft. Mehr als hundert Jahre später, im Jahr 2025, ist das Gelände fast vollständig mit neuen Bauten überdeckt.

Hier ist die Herausforderung: Können Sie die Gebäude von 1910 auf dem aktuellen Foto wiederfinden? Nehmen Sie Ihre Lupe... oder Ihren Adlerblick! Eine kleine Schatzsuche durch die Zeit erwartet Sie.



Courtepin im Jahr 2025



Courtepin um 1910